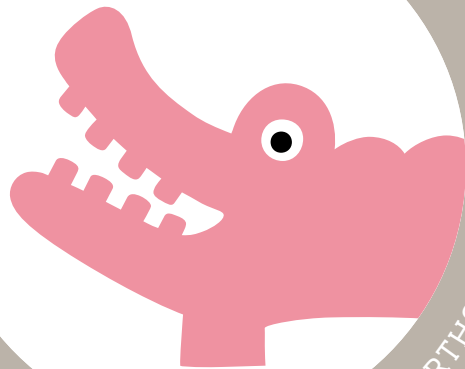


BEHANDLUNG MIT KOMFORT

Informationen für Patienten und Eltern
über Behandlungswege außerhalb der Grundversorgung.

KFO Rethelstraße



FACHPRAXIS FÜR KIEFERORTHOPÄDIE



Reinigung loser Zahnspangen

Eine lose Zahnspange hat Drähte, Stell-schrauben und Spalten, diese müssen sorgfältig geputzt werden. Hier bilden sich schnell hartnäckige Ablagerungen. Unser spezielles Ultraschallbad befreit und reinigt sie sehr gründlich.



Prophylaxe

Zusätzlich zu den Prophylaxemaßnahmen des Hauszahnarztes raten wir zu spezieller KFO Prophylaxe. Es erfolgt eine gründliche Reinigung rund um die feste Zahnspange für bestmöglichen Kariesschutz. So beugen wir Zahnschäden vor.



Versiegelung mit Schutzlack

Dieser wird auf die Glattofläche rund um das Bracket aufgetragen. Er versiegelt und schützt die Zähne zusätzlich vor Karies. Mit Entfernung der festen Zahnspange wird auch der Lack vollständig wieder entfernt.



Fluoridierung

Regelmäßige Fluoridierungen stärken den Zahn über die Dauer der Behandlung und machen ihn damit resistenter gegenüber Karies. Bei der Entfernung der festen Zahnspange unterstützt eine intensive Fluoridierung die Zähne bei der Regenerierung.



Keramikbrackets

Keramikbrackets sind unauffälliger. Man kann sie anstelle der gewöhnlichen Brackets verwenden oder miteinander kombinieren.



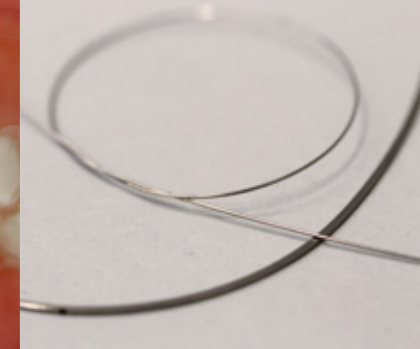
Speedbrackets

Speedbrackets sind selbstligierend, es entfallen die Gummiligaturen zum Einbinden des Drahtbogens. Es entstehen weniger Nischen, eine bessere Zahnpflege ist möglich. Die Reibung verringert sich zwischen Brackets und Draht, wodurch die Behandlung schonender verläuft.



Invisalign

Eine vollständige herausnehmbare Behandlung ist möglich. Wir verwenden dabei transparente Zahnschienen. Diese Zahnschienen werden in einem hochmodernen Verfahren individuell angefertigt. Sie fallen dem Gegenüber oft erst auf dem zweiten Blick auf.



Thermo-/elastische Maßnahmen

Thermoelastische und elastische Bögen bestehen aus einer besonderen Titan-Legierung. Bei der Behandlung sind sie gegenüber den üblichen Stahlbögen sanfter und schmerzärmer, da die Kräfte schonend und dosiert abgegeben werden.





Diagnostische Maßnahmen

Im Verlauf einer Behandlung sind Anfangs-, Zwischen- und Endauswertungen von Gipsmodellen und Röntgenbildern notwendig. Die Krankenkassen bezahlen sie 3x bei einer Hauptbehandlung. Um nicht im „Blindflug zu behandeln, sind zusätzliche Auswertungen oft sinnvoll.



Carriere Motion

Um im vorderen Kieferbereich Platz zu schaffen, müssen manchmal Backenzähne nach hinten verschoben werden. Ein Carriere Distalizer ist pflegeleicht und komfortabel. Durch die Verwendung kann man die Behandlungszeit mit einer festen Zahnsperre verkürzen.



Retainer

Ein Retainer ist ein kleiner, dünner Draht, der auf der Rückseite der Zähne befestigt wird. So „unsichtbar“ kann er über viele Jahre problemlos im Mund bleiben. Im Gegensatz zur losen Zahnsperre, ist er unabhängig von der Mitarbeit und hält die Zähne rund um die Uhr an ihrem Platz.



Tipp

Jede kieferorthopädische Behandlung ist individuell geplant. Nicht alle hier genannten Maßnahmen kommen für Sie in Frage. Es handelt sich um freiwillige, zusätzliche oder alternative Behandlungsmöglichkeiten. Die gesetzlichen Krankenkasse übernehmen diese nicht. Auf Wunsch bieten wir Ihnen eine Ratenzahlung über die Dauer der Behandlung an.

KFO Rethelstraße
Dr. Agnes Römeth
Kieferorthopädin

Rethelstraße 100
40237 Düsseldorf
Fon: 0211 - 68 77 46 88
mail@kfo-rethelstrasse.de
www.rethelstrasse.de